Amoroso

Teatr Klucz (Polen)

THEATER TANZ

Leichte Sprache

Labels: **Almost All Disabled Cast**

Thomas von Kempen war ein Mönch.
Er lebte vor mehr als 500 Jahren.
Er war ein bekannter Schriftsteller.
In seinen Texten ging es um Religion.
Thomas von Kempen hat gesagt:
“Bemühe dich daher, dein Herz von der Liebe zu den sichtbaren Dingen abzuwenden und dich dem Unsichtbaren zu·zu·wenden.”
Damit meinte er:
Viele Dinge kann man sehen:
Geld, Häuser, schöne Frauen.
Aber er findet:
Diese Dinge sind nicht wichtig.
Man braucht sie nicht.
Der Glauben und die Liebe zu Gott sollten das Wichtigste sein.
Das polnische Teatr Klucz hat ein Stück über die Liebe gemacht.
Das Stück heißt “Amoroso”.
Es geht um Glück in der Liebe.
Aber auch um verlorene Liebe und das Verlassen werden.
Das Stück verbindet Sprache und Tanz.
Es ist in einem langsamen Tempo erzählt.
In schönen, traum·haften Bildern.
Die Theater·gruppe hat mit ihrem künstlerischen Leiter Janusz Orlik gearbeitet.
Zusammen haben sie den Tanz entwickelt.
Die Gruppe hat das Stück “Amoroso” schon in verschiedenen polnischen Städten gezeigt.
Dort mochte das Publikum das Stück sehr gerne.
Und die Gruppe hat verschiedene Preise dafür bekommen.
Jetzt wird das Stück zum ersten Mal in Deutschland gezeigt.

Das Stück dauert etwa 60 Minuten. Es gibt keine Pause.
Auf der Bühne wird Polnisch gesprochen.
Man kann dazu deutsche Über·titel mitlesen.
Oder man kann sich die deutschen Über·titel über Kopf·hörer vorlesen lassen.
Das Stück wird in Deutsche Gebärden·sprache übersetzt.

Hinweise zum Stück

Auf der Bühne werden Schimpf·wörter benutzt.
Die Schauspieler*innen benutzen auf der Bühne Pfeil und Bogen.
Sie sind aus Holz und erinnern an ein Spiel·zeug.
In dem Stück geht es um Liebe und Sex.
Aber es geht auch um Kontrolle.
Also um Liebe, die keine Freiheit lässt.

Hinweise zu Licht und Geräuschen

In manchen Szenen ist der Zuschauer·raum im Halb·dunkel.
Das Licht verändert sich immer wieder.
Manchmal ist das Licht sehr stark.
An einigen Stellen gibt es laute Musik.

Mitwirkende

Mit: Mariusz Józefiak, Jarosław Kubiak, Antek Kurjata, Daniel Laskowski, Bartosz Pawłowski, Lidia Piskorska, Karol Solski, Magdalena Szalbierz, Arkadiusz Żmijewski
Regie, Bühnenbild, Musikalisches Arrangement: Janusz Orlik
Choreografie: Janusz Orlik mit dem Ensemble des Teatr Klucz
Choreografie-Assistenz: Antek Kurjata
Kostüme: Agnieszka Ostrowska
Lichtdesign: Arkadiusz Kuczyński, Janusz Orlik
Audiodeskription: Marcin Głowiński (Skript)
Produktion: Kulturzentrum ZAMEK in Poznań im Rahmen des Projekts Europe

Beyond Access, gefördert durch das Programm Creative Europe.